Reisegelegenheiten.

Direkte zweimal wöchentliche Post-Dampfschiffahrt zwischen

NEW und YORK HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London und Paris) und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:

Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die

einzige, direkte, deutsche Verbindung

zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: **Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft** tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich. Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen.

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York

1. Cajüte (nach Lage der Kammern). $55 $65 $75. Zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa, $18.

Billete für Hin- und Rückreise $38

Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte
Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten **gratis** zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

General-Passage-Agenten, 61 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN

UND

NEW-YORK!

Regelmäßige Post-Dampfschiffahrt.

via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder
	Gen. Werder.	

Von Bremen:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.

Von New York:
Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1 Cajüte. Mittwoch $100 u. 150		$120
Sonabend $75		$95
2 Cajüte. Mittwoch $60		72
Sonnabend 50		60
Zwischendeck Mittwoch 20		$20 50
Sonnabend 20		18.00

Nach Bremen und zurück:
Sonnabend.

1 Cajüte	$145
2 Cajüte	$90

Zwischendeck $38.

Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

Den Bedürfnissen der Touristen, Handelsreisenden und neuen Ansiedler ist Hostetter's Magenbitters eigenthümlich angepaßt, da es die Verdauungsorgane stärkt und die Körperkräfte gegen ungesunde Einflüsse stützt. Es beseitigt und verhütet malarische Fieber, Hartleibigkeit, Dyspepsie, regt in gesunder Art die Nieren und Harnblase an und bereichert und läutert das Blut. Wenn man sich geistig oder körperlich abgemattet fühlt, so findet man darin eine zuverlässige Quelle neuer Kraft und Behaglichkeit.

Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

Dr. L. M. Gates,

Wundarzt und Familien-Arzt,

Office: Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.

Spezielle Aufmerksamkeit erhalten wundärztliche Verrichtungen und Krankheiten von Frauen und Kindern.

Es wird Deutsch gesprochen.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete

Wasch-Maschine

gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

Frank Stetter, jr.,

Hotel und Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park, Pa.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.

42 Frank Stetter.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Soeben erhalten: Eine neue Sendung von importirten Roll-Häringen, ausgezeichneten Schweizer- und Kräuter-Käse, nebst einer großen Auswahl von deutschen Früchten, Alles nur vom Besten.

F. J. Widmayer.

Gebrüder Goldsmith haben einen immensen Vorrath neuer Waaren für den Sommer eingelegt, aus Stiefeln und Schuhen modernster Facon bestehend. Es besteht wohl kaum ein Geschäft, welches eine gleich reiche Auswahl von Fußbekleidung aufzuweisen hat und Wiederverkäufer werden dort speziell vortheilhafte Einkäufe machen können.

Deutsche Baptisten-Kirche, Pittston Avenue, zwischen Hickory und Alder Straße.
Prediger: Rev. John H. Meyers.
Sonntagsschule 9 Uhr Morgens; Predigt 10½ Uhr Morgens und 7½ Uhr Abends; Gebet- und Erbauungsstunden 7½ Uhr Freitag Abend. Sitze frei. Jedermann herzlich eingeladen.

Zu verkaufen:

Ein zweistöckiges Backsteinhaus in einem zentral gelegenen Theile der Stadt, wo seit Jahren ein Geschäft betrieben wurde. Näheres zu erfragen in der Office des „Wochenblatt." 20

Zu kaufen gesucht:

Eine Bauerei von etwa 70 Ackern gutes Land (womöglich mit etwas Wald), mit den nöthigen Gebäuden, nicht über 12 Meilen von Scranton. Offerten mit Preis und Bedingungen sind in der „Wochenblatt" Office einzureichen. 28,4

Verlangt wird:

Ein fleißiges Dienstmädchen, das kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, in No. 328 Lackawanna, bei Carl Robinson.

Stadtrath.

In der Sitzung des Select Council am Donnerstag Abend kam die Slowackenfrage zur Sprache, doch war das Comite noch nicht bereit zur Berichterstattung. Auch über die Verordnung zur Erweiterung der Machtbefugnisse der Sanitätsbehörde konnte nicht berichtet werden.

Die Verordnung über Ausgabe von Bonds und Verwendung der daraus zu lösenden Summe wurde aufgerufen und mit 11 gegen 9 Stimmen auf den Tisch gelegt, nachdem mehrere der Staatsmänner darüber gesprochen.

Die County Commissäre reichten einen Bericht ein, daß sie kein Recht hätten, dem Stadtrathe Zimmer zu vermiethen. Ohne Zweifel ist dies lediglich eine Ausflucht.

Barrett, Brooks und Vaughn wurden als Comite ernannt, um zu untersuchen, ob es rathsam und ausführbar sei, daß die Stadt ihre eigenen Wasserwerke habe. Vertagt.

Wayne County.

— Die Nachricht von der Nomination von Cleveland wurde in Honesdale mit großem Jubel aufgenommen, der sich in Kanonenschüssen und Freudenfeuern kund gab.

— August Hartung ist von Europa zurückgekehrt.

— Prof. Karl Schimpff von Scranton war während der letzten Woche in Honesdale und sein Spiel erregte die Bewunderung Aller.

— Herr Voight von Honesdale unternimmt in der letzten Zeit häufig Reisen, um sich einen Geschäftsplatz zu suchen.

— Fritz Teufel von Starrucca erhielt neulich durch den Tod eines Onkels in Deutschland eine Erbschaft von $40,000, die in beglaubigten Bankanweisungen durch ein New Yorker Haus eintrafen.

— Richter Grambs erholt sich von seinem neulichen rheumatischen Anfalle nur sehr langsam.

Pittston.

— In Smithville, an der nördlichen Grenze von Pittston, trifft eine New Yorker Firma Vorbereitungen zur Errichtung einer großen Tabaksfabrik, in welcher 300 Personen beschäftigt werden sollen.

— Die Cleveland Demokraten von Pittston haben sich organisirt und die Campagne-Arbeit begonnen.

— Ein deutscher Uhrmacher Namens John E. Jack hat sich hier niedergelassen und ein Geschäft eröffnet.

— Major Wm. Edw. White hat eine Reise nach seiner Heimath, Wales, gemacht.

— Chas. Benker ist auf der Besserung, aber noch sehr schwach.

Aus dem oberen Thale.

— Anton Kahl von Carbondale, welcher schon einige Zeit in Deutschland weilt, trifft Vorbereitungen, um von dort zurückzukehren.

— Die deutschen Musikanten produzirten sich letzten Freitag auch in Olyphant, ernteten allgemeinen Beifall und hatten eine gute Einnahme.

— Altbürgermeister Ries in Priceville leidet seit drei Wochen am Rheumatismus. Seine Neider meinen, er werde bald zur großen Armee versammelt werden, aber das Geschwätz ist dem Patienten doch zu dumm.

— Der Kohlenstaubhaufen am Schacht No. 2 zu Olyphant gerieth vor einiger Zeit in Brand und alle Versuche, das Feuer zu löschen, waren bisher erfolglos. Dasselbe hat sich jetzt dem Trestlewerk genähert und eine Arbeiterabtheilung ist emsig mit dem Hinwegräumen des Kohlenstaubes beschäftigt.

Vermischte Lokal-Berichte.

An unsere Unterschreiber.

Wir werden Ende dieses Monats mit der jährlichen Collektion hier und Auswärts beginnen und hoffen, daß sich die Leser darauf vorbereiten, da wir jeden Dollar unserer Außenstände nöthig haben.

Solchen, die nicht gerne persönlich gemahnt sein wollen, steht es frei, vorher ihre Rückstände auszugleichen.

Jeder Arbeiter ist seines Lohnes werth und wenn der Drucker das ganze Jahr hindurch hart gearbeitet und zudem für Papier, Arbeitslohn, Miethe u. s. w. sein Geld ausgelegt hat, so darf er wohl ungenirt pünktliche Zahlung fordern. Der Herausgeber.

— Der Staats-Convent der United Mechanics, welcher kürzlich in Reading tagte, hat Scranton als seinen nächstjährigen Versammlungsort ausersehen.

— Ueber den Tod des Slowacken Joseph Sackery infolge von Verletzungen, welche er in Bellevue erhielt, haben wir berichtet. Dem Polizeichef ist es gelungen, Spuren aufzufinden, welche auf Michael Jordan als den Thäter hinweisen und dessen Verhaftung erfolgte am Mittwoch. Der Angeklagte wurde unter $2,000 Bürgschaft gestellt, um das Resultat der Coroners Untersuchung abzuwarten.

— Das demokratische County Comite hielt am Mittwoch eine Sitzung in Fritz Weichel's Hotel und beschloß, die County Convention auf den 12. August zu berufen und die Delegatenwahlen dafür am Samstag zuvor abzuhalten. Der Congreß Convent soll Vormittags und der County Convent Nachmittags abgehalten werden.

— Das hiesige Stationshaus soll in einem sehr schmutzigen Zustande sein, eine Klage, die jedenfalls durch größere Reinlichkeit zu beseitigen wäre.

— Sanitätsarzt Sullivan, mehrere Mitglieder des Stadtrathes und Polizist Golden nahmen am vorigen Mittwoch eine Inspektion der Slowackenquartiere und Kosthäuser vor, welche von Mittag bis Abend dauerte. Wenn es noch eines Beweises bedurft hatte, daß die Slowacken nicht werth sind, in einer zivilisirten Gemeinschaft zu leben, so lieferte diese Untersuchung denselben. In den dem Joseph Miller gehörenden Hütten gegenüber der Stahlmühle der Eisen Co., westlich von Washington Avenue, waren in einem Zimmer 8 bei 12 Fuß acht Betten, die von Schmutz starrten und mit Ungeziefer bedeckt waren; die im Zimmer vorgefundenen Eßwaaren sahen nicht besser aus. Die anderen besuchten Quartiere waren in ähnlichem Zustande, und wenn hier je eine ansteckende Krankheit ausbrechen sollte, so würde es rein unmöglich sein, ihrer Ausbreitung Einhalt zu gebieten, man müßte denn die schmutzigen Slowacken nach den Wäldern treiben und ihre Baggage und Hütten niederbrennen. Gegen die Hausbesitzer soll gerichtlich eingeschritten werden.

— Ein 10 Jahre alter Knabe Namens John Toner versuchte am Mittwoch Morgen bei dem Hause seiner Eltern, nahe der Notch, auf einen D. L. & W. Bahnzug zu springen und fiel dabei unter die Räder, welche ihm beide Beine abfuhren. Er überlebte seine Verletzungen nur einige Stunden.

— Die so schwer verbrannte Frau Elisabeth Koßmann von Priceville wurde am Mittwoch nach dem hiesigen Hospitale gebracht.

— Ein alter Sünder Namens David Thomas wurde vorige Woche auf 30 Tage nach dem Gefängnisse gesandt, weil er vor einer Anzahl Kindern in Raymond Alley seinen Körper unanständig entblößt hatte.

— Die Lackawanna Eisen und Kohlen Companie, die Stahl Companie und Connell's Grube hatten am Samstag Zahltag.

— Das demokratische stehende Comite des sechsten Legislativ-Distriktes hat den Convent zur Nominirung von Kandidaten auf Dienstag, den 19. August, nach dem Gerichtsgebäude berufen und die Delegatenwahlen dafür auf Samstag zuvor, den 16.

— Eine dem J. M. Seamans, von Wallsville in Benton Township, gehörende Ladung Heu, welche sein Knecht am Samstag gegen Mittag nach der Stadt bringen wollte, gerieth in der Notch in Brand und wurde nebst dem Wagen zerstört. Die Pferde wurden abgespannt und gerettet.

— Die englischen Zeitungen sind gegenwärtig mit spaltenlangen Personalien angefüllt, die nur für die Betheiligten von Interesse sind, den nach Neuigkeiten Haschenden jedoch anekeln.

— Nachdem am Freitag in Sachen des Bauplatzes für das County Gefängniß noch mehrere Zeugen für die County Commissäre verhört wurden, wurde die Verhandlung auf unbestimmte Zeit geschlossen. C. H. Miller, Chas. F. Van Nort, John Koch und Rudolf Blöser kennen sämmtlich das angekaufte Grundstück, haben Eigenthum in der Nähe und halten den bezahlten Preis nicht für zu hoch.

— Nachdem die elektrische Licht Companie zuerst mit der Gas und Wasser Companie und dann mit hiesigen Geschäftsleuten eine Vereinbarung zum Verkauf ihrer Werke vergebens zu treffen versuchte, ist es ihr Ende letzter Woche gelungen, durch Vermittlung von Louis Krämer ihre Rechte und Privilegien an die Gas und Wasser Companie zu verkaufen; es heißt, sie habe $20,000 erhalten. Krämer soll bei der Operation $1,000 gemacht haben. Die Werke werden jetzt wahrscheinlich nach dem Gashause verlegt und mit diesem gemeinschaftlich betrieben.

— Michael Coleman und John Garvey hatten am Samstag Abend an der Ecke von Lackawanna und Penn Avenue einen Wortwechsel, der in Thätlichkeiten ausartete und Garvey erhielt von Coleman einen Messerstich in den Kopf, der nicht ungefährlich ist.

— Die Uhr für das Gerichtsgebäude ist jetzt an Ort und Stelle und Zeiger, Gewichte und Zubehöre sind eingesetzt. Mit der Glocke stellte man schon am Donnerstag Versuche an; der Ton derselben ist nicht so voll und laut, wie er sein sollte, aber die Behauptung des „Republican", daß man die Schläge kaum an der Wyoming Avenue hörte, ist unwahr; der Reporter sollte sich die Ohren einmal gehörig ausfegen lassen.

— Das Pic Nic zum Besten der Sonntagsschule der Zions Kirche wird schon am nächsten Mittwoch, den 30. Juli, stattfinden und machen wir die Deutschen auf diese Aenderung des Festtages ergebenst aufmerksam. Für Erfrischungen verschiedener Art und entsprechende Musik ist Sorge getragen.

— Die Armenbehörde erledigte am Freitag acht Unterstützungsgesuche, überwies der Waisenheimath zwei Kinder und passirte mehrere Rechnungen. Weiter geschah nichts, was der Erwähnung werth wäre.

— Flanagahn's Globe Hotel, an der Ecke von Wyoming Avenue und Linden Straße, wurde in der Nacht von Donnerstag auf Freitag von mehreren Dieben heimgesucht, die durch eine Seitenthüre Eintritt erlangten. In der Schublade des Schanktisches fanden sie $15, dann gingen sie nach oben und stahlen aus dem Zimmer von Daniel Perry eine silberne Uhr; ein anderes Zimmer hatten sie gleichfalls aufgeschlossen, wurden aber in ihren Operationen von Flanagahn gestört, der die Treppe herab kam und bei dessen Anblick die Diebe entflohen.

Diebe drangen in der gleichen Nacht in die Wohnungen von H. D. Hinsdell, Wyoming Avenue, Timothy Casey an Franklin Avenue und in den Store von John T. Porter an Lackawanna Avenue; doch wurden sie entweder verscheucht oder erlangten keine Beute.

— Die Eisen Companie will noch dieses Jahr an dem Pine Brook Schacht einen weiteren neuen Kohlenbrecher bauen.

— Die Trustees des Moses Taylor Hospitals haben vom Staatsdepartement einen Charter erhalten. Der Grund, warum man so lange mit dem Bau zögert, möchte auf die Entwerthung der D. L. & W. Aktien zurückzuführen sein, in welchen die Schenkung besteht; ferner ist wohl nothdürftig Geld genug da zum Bau, aber für die Einrichtung und Unterhaltung ist noch keine Vorsorge getroffen. Es heißt jetzt, die Pläne sollen revidirt und das Institut weniger kostspielig gebaut werden.

Wir hören nachträglich, daß die Arbeit an dem Hospitale noch dieses Jahr in Angriff genommen und das Fundament vor Eintritt des Winters fertig gemacht werden soll.

— Die L. & S. Bahn hat jetzt zwischen hier, Pittston und Wilkesbarre die Fahrpreise für Excursionisten (Retourbillets) auf etwa zwei Cents die Meile herabgesetzt.

Wir veröffentlichen heute die Geschäftskarte von Bate & Conway, 111 Penn Avenue. Diese Herren betreiben die Reparatur feiner Uhren und Chronometer als Spezialität und können in dieser Branche nicht übertroffen werden. Sie bitten um gefälligen Zuspruch.

— Der „Lackawanna Demokrat," nachdem er sich selbst gehörig als demokratisches Blatt lobhudelt, bemerkt, daß er vom demokratischen County Comite völlig ignorirt werde.—Das „Wochenblatt" existirt länger, als irgend ein anderes hiesiges Blatt (den wöchentlichen „Republican" ausgenommen), war stets gut demokratisch, wird nicht von Republikanern herausgegeben und scheint trotzdem für gewisse Demokraten nur dann zu existiren, wenn sie Kandidaten für ein Amt sind. Bei Vertheilung der Parteipatronage kennt man das „Wochenblatt" nicht.

— Der 80jährige deutsche Armenhäusler Christy Breim entfernte sich am vorigen Donnerstag von der Farm und ist seitdem verschollen.

— Um im Stande zu sein, ihren Zweck auszuführen, welcher dahin geht, mehr industrielle Etablissements nach Scranton und Umgegend zu bringen, hat die hiesige Handelsbehörde Geldbeiträge nöthig und diese erzielt sie aus den Eintrittsgeldern und Beiträgen von Mitgliedern. Die Deutschen sollten es sich zur Pflicht machen, der Behörde zahlreicher beizutreten, denn wer das Werk derselben fördert, thut es zu seinem eigenen und zum Besten seiner Mitbürger.

— William Silkman wird sicher im Spätjahre das Grundstück an der Ecke von Penn Avenue und Sprucestraße, wo jetzt Frau Schadt wohnt, bebauen. Bekanntlich hat ein Agent des Postdepartements das hiesige Postamt als ungenügend bezeichnet und zu Angeboten für ein anderes Lokal aufgefordert. Silkman ist unter den Bietenden und sollte er erfolgreich sein, so käme die Post an die genannte Ecke.

— Während das Personal in Chas. Tropp's Hotel am Montag der Parade zusah, schlich sich ein Dieb hinter den Schanktisch und stahl eine Kasette mit Silbergeld, etwa zehn Dollars enthaltend: man verfolgte zwar den Dieb, konnte ihn jedoch nicht abfangen.

— Nahe einem Stalle hinter dem County Gefängnisse gerieth am Montag Vormittag ein Häufchen Kehricht in Brand und das Feuer theilte sich einem Zaune mit. Zum Glück wurde das Feuer entdeckt, ehe es Schaden angerichtet hatte.

— Der Schatzmeistersverkauf von unbesiedeltem Lande wurde auf morgen, den 25. Juli, verschoben, 10 Uhr Morgens.

— In der Versammlung des Common Councils am Dienstag Abend wurde hauptsächlich die Pflasterungsfrage besprochen und die Verordnung passirte endlich zweite Lesung.

— Den saumseligen Stadtrath traf während der letzten Tage manche Verwünschung, weil an der Washington Avenue Brücke noch keine Hand angerührt wurde. Fuhrwerke müssen einen Umweg von einer halben Meile machen, wenn sie nach einem Punkte unterhalb der Roaring Brook wollen. Krähwinkel!

— Sanitätsarzt Sullivan behauptet nach einer Untersuchung des Gefängnisses, daß aus dem Keller Dünste empor steigen, die zur Verbreitung von Krankheiten sehr geeignet wären. Eine Masse von Abfällen sind dort angehäuft, die in verwesendem Zustande sind.

— Wm. Hensel ist von seinem neulichen Unwohlsein soweit genesen, daß er am Dienstag zur Erholung nach Lilly Lake fahren konnte.

— An der Linden Straße Seite des St. Cloud Hotels, Ecke von Wyoming Avenue, wurde am Dienstag ein Feuerrettungs-Apparat aufgestellt, der an Einfachkeit kaum übertroffen werden kann. Derselbe besteht aus einer eisernen Leiter, welche sich durch eine mechanische Vorrichtung, die leicht beweglich ist, beliebig gegen das Gebäude aufziehen oder herablassen läßt. An jedem Stockwerke ist eine durch ein Geländer geschützte Platform angebracht, welche man von dem Fenster aus erreichen und von welcher aus man dann die Leiter hinab steigen kann. F. W. Höfeler von New York ist der Erfinder dieses bequemen Apparates.

— Cholera Morbus herrscht hier in epidemischer Form. Man vermeide den Genuß unreifen Obstes, sei mäßig im Trinken und trage auf dem Unterleibe Flanell.

— Isaiah Page, Werkführer der D. L. & W. Gießerei dahier, starb am Dienstag Morgen in seiner Heimath in Albany, N. Y.

Dunmore.

— Barbier Henopp ist in sein neues hübsches Gebäude eingezogen.

— Apotheker Oscar Ludwig läßt einen Anbau an sein Wohnhaus machen.

Hyde Parker Notizen.

— Der an Washburn Straße dahier wohnende Bergmann James Edwards wurde vorigen Mittwoch Morgen in dem Slope der Fairlawn Kohlen Co. getödtet. Er hatte einen Squib zu einer Sprengung entzündet, welcher scheinbar versagte, und als er eben einen anderen anzünden wollte, erfolgte die Sprengung; Edwards ward von einer Kohlenmasse verschüttet und sofort getödtet. Er war etwa 40 Jahre alt und hinterläßt eine Frau und fünf Kinder.

— In McGarry's Halle organisirte sich am Mittwoch Abend ein Cleveland & Hendrick's Club, welcher bereits eine große Mitgliederzahl hat und täglich neue Namen der Liste beifügt.

— Bartley Welsh, über dessen Verletzung durch einen Kohlenfall wir letzte Woche berichteten, starb am Donnerstag und wurde am Sonntag begraben. Er hinterläßt eine Frau und vier Kinder, die No. 2014 Lafayette Straße wohnen.

— Congreßmann Connolly kehrte am Donnerstag hierher zurück.

— Sängerbruder Peter Raß hat sich des verwaisten Wirthschaftslokales an der Ecke von West Lackawanna Avenue und Neunter Straße angenommen und dasselbe am Dienstag eröffnet. Die „offizielle" Eröffnung mit dem unvermeidlichen freien Lunsche und diversen Zuthaten wird später erfolgen.

— John Wagner wird als Repräsentant der Kaiser Loge No. 269 am 5. August nach Philadelphia gehen, um der dort am Tage darauf beginnenden Sitzung der Staats-Großloge des Harugari Ordens beizuwohnen.

— Eine an Lafayette Straße wohnende Wittwe Young erwachte in der Donnerstag Nacht und sah einen maskirten Mann vor ihrem Bette stehen. Es fragt sich, wer im nächsten Moment mehr erschrocken war, — der Eindringling oder die Wittwe Young, — denn diese erhob ein so furchtbares Geschrei, daß der Mann vor Ensetzen floh, als sei ihm eine Bande Indianer auf den Fersen. Ob derselbe es auf einen Diebstahl oder „sonst eppes" abgesehen hatte, konnte die resolute Wittwe nicht sagen.

— Pauline Oberdorfer kehrte letzte Woche von einem Ausfluge von New York zurück.

— Mary Spindler von Wilkesbarre war vorige Woche zum Besuche bei Ad die Decker dahier.

— Die Höhe des Thurmes an der irischen katholischen Kirche dahier wird 185 Fuß und die Arbeit daran sehr eifrig betrieben.

— Ein Theil der Oberfläche über der Continental Grube, an Jackson Straße, jenseits Garfield Avenue, sank am Donnerstag gegen Mittag mehrere Zoll tief. Die Senkung ist zwar nicht bedeutend, doch wurden viele Gebäude beschädigt und die Bewohner waren in großer Aufregung. Faulende oder ungenügende Stützpfeiler haben wahrscheinlich die Senkung herbeigeführt.

— Die Frau, welche auf dem Pic Nic der Knights of Pythias im Mountain Park einer Rivalin, die sich an ihren Mann gehängt hatte, einen Faustschlag in's Gesicht versetzte, hätte klüger gehandelt, ihren ehrvergessenen Gemahl zu züchtigen.

— Bei dem Versuch, seinen davonrennenden Esel anzuhalten, verwickelte sich am Montag ein Junge Namens Peter Schaub in die Geschirrstränge, wurde eine Strecke weit geschleift und schwer verletzt. Der Unfall passirte an dem Briggs Schacht.

— Der Polizist Henry Canavan von hier verlor am Samstag ein 7 Jahre altes Töchterlein an einem Herzleiden.

— Ein 4jähriges Kind von Longin Ostringer starb am Sonntag und wurde am Dienstag begraben.

— Der Slowake Andros Nomack wurde am Montag in dem Dodgetown Schacht durch einen Kohlenfall so schwer verletzt, daß er am folgenden Tage starb.

Yoos & Doyle, 234 Nord Main Avenue, — Eisen-, Blech- und Messerschmiedwaaren vorräthig, Gas- und Wasser-Einrichtungen und Reparaturen besorgt. 21

Sonnenschirme in unendlicher Auswahl, zu niedrigsten Preisen, in Browns Bee Hive.

Neue Anzeigen.

John Klein,

No. 436 und 438 Alderstr., 11. Ward, widmet seinem Geschäfte als

Leichen-Besorger

spezielle Aufmerksamkeit und hat in Verbindung mit demselben einen

Leihstall

eröffnet, so daß er für Begräbnisse Kutschen nach Wunsch liefern kann.

Jährliches Pic Nic

— der —

Zions Kirche Sonntagsschule,

abgehalten am

Mittwoch, 30. Juli 1884,

— in —

Wahlers' Harmonie Garten.

Eintritt, 25 Cents.

Das Comite wird dafür sorgen, daß es weder den Erwachsenen noch der Jugend an Unterhaltung fehlt, und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

An Alle, die es angeht.

Office des Stadt-Geometers,
Scranton, Pa., 18. Juli 1884.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß irgend eine Person, welche von jetzt an Seitenwege, Preßsteine oder Rinnsteine in irgend einer Straße, Avenue oder Alley der Stadt Scranton anlegt, ohne vorher die richtige Planirungslinie für dieselben festsetzen zu lassen, oder welche eine Verbindung mit einem Haupt- oder Zweig-Abzugskanal, der von der Stadt gebaut wurde, ohne meine schriftliche Erlaubniß herstellt, nach der ganzen Strenge des Gesetzes zur Verantwortung gezogen wird.

Edward F. Blewitt,
städtischer Vermesser.

Zur Nachricht an Polizisten.

Alle Polizisten der Stadt Scranton sind hiermit angewiesen, mir sofort jede Person zu berichten, welche die vorstehende Bekanntmachung des städtischen Geometers mißachtet.

F. A. Beamish, Mayor.

Scranton, 18. Juli 1884.

Deutsche Apotheke,

— von —

Lorenz und Walther,

(früher Ludwig's Apotheke.)

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,

Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.

Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.

Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen. 7

Bate & Conway,

Uhrmacher und Juweliere,

111 Penn Avenue,

(nahe Lackawanna). Scranton, Pa.

Die Reparatur feiner Uhren, Chronometer, Barometer und Juwelen ist Spezialität.

Eine hübsche Auswahl von Uhren, Gold- und Silberwaaren vorräthig

Frankel's

Intelligenz-

— oder —

Arbeitsgesuch-

Bureau,

311 Spruce Straße,

Zimmer No. 5.

Gute deutsche Dienstmädchen können immer die besten Stellungen bekommen. Sprecht vor.

J. L. Hull,

Händler in

Dachschiefer, Nägel und Filz.

Rothe, grüne und schwarze Schiefer, Schreib- und Schultafeln.

2strängigen Filz $1,50	3strängigen Filz $2.
3 Gall. Pech. 75	3 Gall. Pech. 75
1 Pfd. Blechkappen 10	1 Pfd. Blechkappen 10

Filzdach Kosten $2.35........$2.8

Die Privat-Schule

des

Prof. Joseph Biely,

No. 508 Wyoming Avenue, Scranton.

Der Sommer-Cursus beginnt 7. Juli 1884. Deutsche Sprache und Rechnen sind Hauptfächer.

Privat-Unterricht in Latein, Griechisch, Französisch, Italienisch, Mathematik und Buchführung.

S. C. Roß,

Homöopatischer Arzt u. Wundarzt,

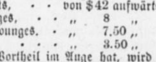
Office über Matthews Apotheke.

Officestunden: 8—10 Morgens, 1—3 und 7—9 Nachmittags. 24,3m

B. Frischmann,

praktischer

Wiener Polsterer,



135 Wyoming Avenue, neben dem Forest Haus.

Macht dem verehrten Publikum hiermit die Anzeige, daß sein Fabrikat das einzige, beste und billigste ist. Er verfertigt

Parlor Sets,	von $42 aufwärts.
Bett Lounges,	8 „
Einfache Lounges,	7.50 „
Matratzen,	3.50 „

Wer seinen Vortheil im Auge hat, wird erst meine eigenen Fabrikate prüfen, ehe er sonstwo einkauft. Alle Reparaturen werden zum niedrigsten Preise besorgt. 20

Daniel Koch's

Wein- und Liquorgeschäft,

Main Straße, Hyde Park.

Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.

Bier und andere Getränke an Zapf.

Um geneigten Zuspruch bittet

27 Daniel Koch.

F. W. Sauer,

Metzger u. Wurstmacher

Penn Ave., unterhalb Spruce St.,

Verkauft nur das beste, schmackhafteste Fleisch, von selbstgeschlachtetem Vieh und feinste Würste eigener Fabrikation.

Salzfleisch, Schinken, Schmalz, etc., zu billigsten Preisen.

Deutsche Apotheke

von

Oscar Ludwig,

(früher Gebr. Ludwig, Scranton,)

Chestnut Straße,

Dunmore, Pa.

Gewissenhafte Aufmerksamkeit wird der Zubereitung von Rezepten geschenkt.

Deutsche Kräuter und Wurzeln stets frisch an Hand.

Toiletten-Artikel jeder Art.

Großer Vorrath von Tapeten, Farben, Oelen und Zubehör.

Meine ehemaligen deutschen Kunden von Dunmore und Petersburg sind freundlichst eingeladen, mir auch ferner ihr Wohlwollen zu schenken. 18

Neuer Grocerie-Laden

von **Andreas Schön,**

Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.

In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.

Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

Deutsches

Ellenwaaren-Geschäft.

Spezielle Qualitäten schwarzer Seidenstoffe zu $1.00, $1.25, $1.50, $2.00 — der beste Werth im Markte.

Zwei vollständige Auswahlen farbiger Seidenstoffe zu 50 und 62½ Cents,—ausgezeichneten Werth.

Für $1.00 verkaufen wir die beste farbige Seide, die je hier zu diesem Preise verkauft wurde.

Sommerseide.—Unser Vorrath ist sehr groß und wir verweisen speziell auf die Qualitäten zu 43, 50, 63 und 69 Cents.

Feine wollene Kleiderfabrikate in den neuesten und wünschenswerthesten Farben. Wir offeriren die folgenden speziellen Vortheile:

Eine Kiste farbige Alapacas, zu 10 Cents, werth 12½.

Eine Kiste grauer Poplins zu 8 Cents werth 12½.

Eine Kiste Plaid Kleiderstoffe zu 5 Cents, werth 10.

Eine Kiste Calico zu 4 Cents.—billig.

Eine Kiste gebleichten Muslin zu 7 Cents, werth 10.

Neue Weißwaaren, Hemdenstoffe und Cambrics,—farbige und weiße Stickereien. — Damen- und Kinder-Strumpfwaaren,—beste $1.00 Kid Handschuhe im Markte.

Thomas Moore. Chas. F. Walter.

Moore's

— 109 und 111 Lackawanna Avenue, — gegenüber dem D. L. & W. Bahnhofe.

John Eckert,

201 Nord Neunte Straße, Hyde Park,

Carpetweber,

hat wieder eine Anzahl hübsche neue Muster für Teppiche und ist jetzt im Stande, alle Arbeiten rasch und zur Zufriedenheit auszuführen.

Von Fruchtbäumen

der verschiedensten Art habe ich eine große Auswahl schöner, veredelter gesunder Stämme, die ich Liebhabern billig losschlage, da ich meinen gesammten Vorrath verkaufen will. 3,6m

Phillip Weichel,

No. 234 und 236 Penn Avenue,

Scranton, Pa.,

Händler in

Weinen und Liquören.

Weißer Weinessig, Cideressig, Raspberry Syrup für Pic Nics, die besten Liquören, einheimische und importirte Weine und Bitters und ein stets vorzügliches Glas Bier.

Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

534 Lackawanna Avenue,

(über Aug. Schimpff's Wirthschaft), empfiehlt sich den Deutschen von Scranton und Umgegend zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Kunden-Arbeiten nach Maß wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Eine große Auswahl von Kleiderstoffen zur Ansicht. Gute Arbeit und billigste Preise werden garantirt.

Deutsche

Photographie Gallerie,

von

Heinrich Frey,

421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.

Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.

Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.

Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.

Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.

Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.

Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Etablirt..........1879.

Jakob Lotz,

Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,

128 Penn Avenue,

Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.

Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten

Schreib- und Notizbücher

für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.

Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Schultz's Bier-Ventil.

Chas. Fischer, Agent für Scranton.

515 Lackawanna Avenue.

Dieses Ventil ist einfach und zuverlässig. Das Element, welches jedem moußirenden Getränke das Frische und Erquickende erhält, ist die Kohlensäure. Deren Entweichen aus dem Getränke zu verhüten, ist der Zweck unseres Bier-Ventils. Ueber 15,000 derselben sind im Gebrauche und geben Zufriedenheit. Die Anwendung ist einfach und nicht mit Kosten verknüpft. Man unterwerfe die seit 1877 patentirte Erfindung einer Probe. 18

Louis Gescheidle,

Wagen Fabrikant,

605 West Lackawanna Avenue.

Früheren Kunden und meinen Freunden überhaupt zur Anzeige, daß ich das Wagnergeschäft an obigem Platze auf eigene Rechnung übernommen und nicht nur alle neue Arbeit, sondern auch Reparaturen auf das Beste herstellen werde. 18,3mt

Günster und Welles,

Advokaten und Rechts-Anwalte,

Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

M. Zeidler's

Bäckerei und Restauration,

117 Franklin Av.,

Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Arten stets vorräthig.

Fred. Walters,

Carpenter und Baumeister,

Werkstätte:

An der Alley, hinter den Straßenbahn Ställen, neben J. Williams' Werkstätte.

Reparaturen jeder Art, Neubauten und alle in meine Branche einschlagenden Arbeiten schnell und pünktlich besorgt. 20

Wohnung, 520 Olive Straße.

„Jäger Heimat"

von

Julius Wellner,

neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.

Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.

Kehr' jeder ie willkomme
Kehr meine werthe Gäst,
Ob vom Schwobeland je komme
Oder anschun unsere Nest.

W. M. Yost,

Möbel-Fabrikant,

Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,

hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.

Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

A. C. Konarson,

Deutscher Uhrmacher u. Juwelier

Wyoming Avenue,

gegenüber dem Wyoming Haus.

Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton

Etablirt seit 1856.

Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von

Wand- und Taschenuhren,

und

Schmucksachen aller Art.

zu den niedrigsten Preisen.

Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

A. Haas, Bretzelbäcker,

unterhalb Schnell's Hotel,

Hyde Parker Seite von Lackawanna Avenue.

Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 32

Germania

Feuer Versicherungs Company

von New York.

Im Januar 1884 hatte sie Kapital	$1,000,000 00
Für unerledigte Verluste hält sie in Reserve	108,983 50
Für laufende Risikos hält sie in Reserve	773,848
Besitzt einen Rein-Ueberschuß von	817,897 65
Gesammt-Vermögen	$2,700,729 32

Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung für 21,026 Verluste im Ganzen die Summe von $7,215,632,33 bezahlt. Tausende bezeugen die prompte Zahlung von Verlusten

P. Robling, Agent für Scranton,
Zimmer No. 11, Library Block, Wyoming Ave und No. 319 Beach Straße, nahe Cedar Ave.

Wilkesbarre Nachrichten.

Als durch die deutschen Wälder noch
Das ries'ge Mamuth trabte
Und wohlgemuth sein dickes Fell
Am Kreidefelsen schabte,
Als noch durch uns're Gauen sich
Mit Macht der Urschlamm wälzte,
Als noch der Pterodactylos
Stolz durch die Felder stelzte,—
Da war auch Lohmann noch nicht da,
Er kam erst später nach Amerika.

— Die Gattin des Polen Albert Karowinsky wurde am Donnerstag entseelt in dem alten Kanalbasin bei Nanticoke aufgefunden. Sie hatte Tage und Nächte lang am Krankenbette eines Kindes gewacht und man glaubt, daß ihr Verstand dadurch angegriffen ward. Sie verließ am genannten Morgen gegen 2 Uhr das Haus und man fand sie nur als Leiche wieder; ob sie freiwillig den Tod suchte oder in das Wasser fiel, ist nicht festgestellt.

— Ein 16jähriger Knabe Namens John Hurst versuchte am vorletzten Dienstag bei Kingston einen Frachtkarren der L. & Bl. Bahn zu besteigen, glitt aber aus und fiel unter die Räder, welche ihm beide Beine abfuhren. Er starb nach Verlauf von drei Stunden.

— John Schuler oder Schultz, der Juwelendieb, machte am vorletzten Montag einen Fluchtversuch. Er entdeckte, daß eine der eisernen Stangen an einem Fenster des Corridors locker war, welche er nach und nach vollständig loslöste und dann heraushob. Von dort aus gelangte er in den Hof, aber bei dem Versuch, das Dach zu ersteigen, fiel er zweimal und verletzte sich derart, daß er hülflos darnieder liegt. Man wird in der Zukunft besser auf ihn aufpassen.

— Die in Nord Wilkesbarre wohnenden Schweden treffen Vorbereitungen zum Bau einer Kirche.

— Der 5. Ward Cleveland und Hendrick's Club verspricht ein recht zahlreicher zu werden. Der alte Veteran Phillip Steinhauer ist Präsident, P. Gallagher Vize Präsident, A. Gottbold Sekretär und Phillip Forve Schatzmeister.

— Der Bergmann William Bishop fiel am vorletzten Montag aus einer Höhe von 50 Fuß in den Schacht No. 1 bei Nanticoke und blieb auf der Stelle todt.

— Ex-Richter Reichard befindet sich auf der Besserung und wenn kein Rückfall eintritt, so wird er und sein Sohn George etwa Mitte kommenden Monats von Europa absegeln.

— Die 3., 6. und 9. Wards haben gemeinschaftlich einen Cleveland und Hendricks Club gegründet; Präsident desselben ist Friedensrichter Rooney, Sekretär Ferdinand Becker und Schatzmeister George Stegmaier. Die große Mehrheit der hiesigen Deutschen will von dem Tättowirten nichts wissen.

— Auch in der zweiten Ward haben sich die Demokraten organisirt.

— Der Kohlenbrecher von Gebr. Coxe & Co. in dem Minendorfe Derringer, bei Hazleton, brannte am Sonntag in der Frühe nieder, wodurch 500 Männer und Knaben arbeitslos werden. Der Bau kostete $100,000 und war zum Theil versichert.

— Der Prozeß um das Kind von Justus Hoffmann wurde am Montag gegen Lorenz Zeidler entschieden, indem Richter Rice es dem Ermessen des Kindes anheim stellte, wohin es gehen wolle, und dasselbe entschied sich für seine Großmutter, Frau Warnecke von Pittston.

— Man spricht davon, daß ein Oppositionsblatt gegen die hiesige „Record" gegründet werden soll, welches gleichfalls ein tägliches Morgenblatt sein würde.

— Die Demokraten der 10., 12., 14. und 15. Wards haben einen Club organisirt, welcher sich bei Wittwe Göckel versammelt.

— Eine neue Industrie, nemlich eine Spitzenfabrik, wird von einem Herrn J. C. Atkins von Manchester, England, hier etablirt. Ein Kapital von $300,000 wird in dem Geschäfte angelegt, das 200 Arbeiter nöthig hat; die alte Orgelfabrik ist dem Unternehmer zur Verfügung gestellt worden.

— Die demokratische County Convention für Luzerne County ist auf den 26. August berufen worden.

— Lizzie Fishburn, eine Lehrerin der Mount Pleasant Schule von Hazleton Township, ging am 30. Juni nach Wilkesbarre, wo sie eine befriedigende Prüfung ablegte. Seit jenem Tage ist sie verschwunden und alle Nachforschungen bei Verwandten oder anderwärts waren erfolglos.

All die neuesten Moden von Damenhüten, Bonnetts und Putzwaaren, in Browns Bee Hive.

Deutschland's großer General.

Von Moltke's Popularität bei dem deutschen Volke ist nicht zu bezweifeln. Es ehrt ihn, wie wir das Andenken von Washington ehren. Der Kaiser überhäuft ihn mit allen möglichen Ehrenbezeugungen. Die Menge erwartet mit Spannung die Bulletins, welche über seine Gesundheit und Tagesbeschäftigung Auskunft geben. Ebenso wenig ist die wachsende Popularität von C C C, (Curtis Cough Compound,) bei denen zu bezweifeln, die seine Tugenden kennen. Es ist die beste Medizin, die je zu dem Zweck, für den sie empfohlen wird, gemacht wurde. Sie wird mit der positiven Garantie verkauft, dir gut zu thun, oder Geld retournirt. Versuche sie. Frage für die drei C's. Gebr. Matthews,
1.1j Engros Apotheker.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen, per Buschel		$ 60
Hafer,	do.	50
Welschkorn, per hundert		1 40
Bestes Waizenmehl, per Faß		7 75
Winter	do.	7 00
Roggenmehl,	do.	5 00
Welschkornschrot per 100 Pfd.		1 40
Kleie,	do.	1 40
Middling,	do.	1 40
Welschkornmehl,	do.	1 40
Kartoffeln, per Buschel		75
Zwiebeln,	do.	3 00
Bohnen,	Do.	3 84
Eier, per Dutzend,		22
Butter, beste, per Pfund,		25
Butter, mittelmäßig,	do.	23
Käse,	do.	15
Schmalz,	do.	14
Schinken,	do.	16
Schultern,	do.	11
Seitenstücke, gesalzene,	do.	11
„ geräucherte,	do.	14
Heu, per Tonne,		18 00
Stroh,	do.	14 00

Neue Kartoffeln, 60 Cents das Peck.

George Wahl,

Barbier und Friseur,

Lackawanna Valley Haus,

Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Peter Creter,

Fresco-, Schild- u. Hausmaler,

und Tapezierer,

329 und 331 Penn Avenue. 16

Bernhard Leuthner's

Pine Brook Restauration,

828 Penn Avenue,

Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,

224 Lackawanna Ave. 224

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Facons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, rc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden rc.—Koffer und Reisetaschen.

Anth. Baumann,

Advokat und Rechtsanwalt,

Oeffentlicher Notar.

502 Lackawanna Avenue, Scranton.

Practicirt in den County Gerichten und dem Ver. Staaten Distrikt Gericht.—Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, sowie Geldanlehen u. s. w., werden besorgt.—Vermögen, Erbschaften und Legate in Deutschland, Oestreich, der Schweiz, etc., werden eingezogen.

Vollmachten und andere gerichtliche Papiere für Europa ausgefertigt. Directe Verbindung mit deutschen Juristen gesichert. 45

Chas. Tropp's

Lackawanna Haus

und

Austern-Parlor,

219 Lackawanna Avenue.

Die beste Hotel-Akkomodation.

Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.

An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen Cigarren rc. zu finden.

Charles Müller,

Herren Schneider,

Centre Straße,

empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.

Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.

Chas. Müller.

C. Stegmayer u. Sohn's

Bier-Brauerei,

Wilkesbarre, Pa.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Scranton

Aug und Ohr

Spital,

303 Spruce Straße, Scranton.

C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
B. H. Throop, M. D.
N. A. Squire, M. D. } berathende Aerzte.
D. B. Hand, M. D.

Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.

Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Harmonie Garten

und Restaurant,

nahe Dunmore und Petersburg.

Der Park ist bequem durch die Dunmore Straßenbahn zu erreichen. Der Garten mit der großen Halle sind hübsch eingerichtet und werden an Gesellschaften für Pic Nics, Excursionen, etc., unter liberalen Bedingungen vermiethet.

Eine gute Schießgallerie steht Besuchern stets zur Verfügung.

Eis Cream jeden Sonntag.

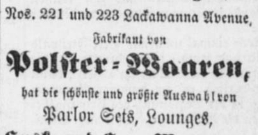
Um geneigten Zuspruch ersucht freundlichst

August Wahlers.

L. A. Watres,

Advokat & Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue.



Wm. Sissenberger,

Nos. 221 und 223 Lackawanna Avenue,

Fabrikant von

Polster-Waaren,

hat die schönste und größte Auswahl von

Parlor Sets, Lounges,

Husk- und Haar-Matratze

u. s. w.

Alle Reparaturen im Polstererfache gut und pünktlich besorgt und stets eine große Auswahl von Ueberzügen (Coverings) vorräthig. 36